



Notdach-Planen für NRW



VERBAND DER
FEUERWEHREN
IN NRW

PROVINZIAL 

Partner in Sachen Sicherheit

Das gemeinsame Notdach-Projekt des Verbandes der Feuerwehren in NRW (VdF NRW) und der Provinzial Versicherung ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Bevölkerungsschutzes in Nordrhein-Westfalen. Ziel der Initiative ist es, Feuerwehren landesweit mit speziellen Notdach-Systemen auszustatten, um bei Unwettern, Sturmschäden, Bränden oder anderen Großschadenslagen schnell und wirkungsvoll helfen zu können.

Die robusten und UV-beständigen Notdächer ermöglichen einen temporären Schutz beschädigter Gebäude und helfen dabei, Folgeschäden durch Regen und Witterungseinflüsse zu minimieren. Damit leisten VdF NRW und Provinzial gemeinsam einen praxisnahen Beitrag zur schnellen Hilfe im Katastrophenfall und zur Unterstützung der Feuerwehren vor Ort.

- **Chronologie**

Beispiele aus NRW:

- Ein Tornado hat in der Eifel-Gemeinde Roetgen an der Grenze zu Belgien Dächer abgedeckt und rund 40 Häuser beschädigt.
- Massive Sturmschäden nach Unwetter in Gewerbegebiet - Telgte 07/2024
- Downburst reißt Dach von Wohnhaus – Bocholt 09/2025



- **Projekt Notdach ab 2025**
 - Finanzierung/Förderung durch die Provinzial Versicherung
 - Einzeldächer pro Kreis und kreisfreier Stadt
 - Als Ergänzung ein Modul für Flächenlagen
 - ab 2026 Dezentrale Vorhaltung von Klein-Modulen in den fünf Regierungsbezirken

Beschaffung

- **Einzeldächer** sind für kleine Lagen, wie zum Beispiel Schäden nach Stürmen oder Dachstuhlbränden
 - Jeweils ein 16x18 Meter Notdach und ein 15x15 Meter Notdach für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt in NRW (51 Stück)
- **Module** sind nur für den Einsatz bei großen Schadenslagen vorgesehen
- Die Materialien ergänzen das Material von Feuerwehr, Katastrophenschutz und zusätzlichen Firmen (z.B. Dachdecker, Zimmerer etc.), ersetzen dies aber nicht.
- Das Material kann durch die Feuerwehr verwendet oder auch Fachfirmen vor Ort zur Verfügung gestellt werden.
- Die Anforderung des großen „NRW-Moduls“ für Flächenlagen erfolgt durch die zuständige Leitstelle bei der Leitstelle des Kreises Unna.
- Ab Ende 2026 werden zusätzlich in den fünf Regierungsbezirken kleine „RB-Module“ stationiert

Zeitlicher Ablauf

- Modul ist bereits im Kreis Unna gelagert und einsatzbereit
- Einzeldächer sind beschafft und an die entsprechenden Lagerorte ausgeliefert
- Zukünftig werden je nach Bedarf und Verfügbarkeit noch weitere Module angeschafft

Ansprechpartner beim VdF NRW

Frank Muhmann
Referent für Facharbeit in der Feuerwehr
0202/317712-15
frank.muhmann@vdf.nrw

Maria Marschner
Referentin für Brandschutzerziehung/-aufklärung
0202/317712-12
maria.marschner@vdf.nrw



Auslieferungszustand:

- Das Notdach ist in einem Karton verpackt und mit Kunststoffbändern gezurrt.
- Die Sechskant-Schraube muss entfernt werden und die im Karton enthaltene Öse fest eingeschraubt werden.





Notdach entfalten:

- Die Kunststoffbänder werden entfernt und die Notdach-Plane auseinander gefaltet.
- Dabei sollte ausreichend Platz zur Verfügung stehen. Ein voll ausgebreitetes Notdach lässt sich so besser ausbringen.



Notdach anschlagen:

- Ein passender Schäkel ist beigefügt.
- Das Notdach kann mit den am Standort vorhandenen Mitteln an die Drehleiter/den Kran angeschlagen werden.
- Es empfehlen sich Haltebänder oder Bandschlingen (s. Abb.)



Notdach-Führungsleinen:

- Um die Notdachplane auf einem Dachstuhl auszubringen, müssen mindestens vier Führungsleinen an den Ösen in den Ecken befestigt werden.
- Feuerwehrleinen passen nicht in die Ösen, hier empfehlen wir passende Karabiner vorzuhalten oder hochbruchfeste Kabelbinder! (Erfahrung Netphen-Eschenbach)
- Farblich unterschiedliche Leinen vereinfachen die Kommunikation von Helfern.
- Hilfreich sind zwei weitere Führungsleinen in Höhe des Dachfirstes.



Notdach anheben:

- Vor dem Auflegen auf einen Dachstuhl empfiehlt es sich, die Plane auf dem Boden weitgehend zu entfalten und die Helfer in Position zu bringen.





Notdach-Plane ausbreiten:

- Vor dem Auflegen muss die Notdach-Plane mit Hilfe der Führungsleinen auseinandergezogen werden und mit Hilfe der Drehleiter bzw. des Krans mittig auf das Dach abgesenkt werden.
- Zum Ausbreiten empfiehlt sich die Anbringung von weiteren Zugleinen in Höhe des Dachfirstes.



Notdach-Plane ausbreiten:

- Eine zentrale Rolle kommt dem Beobachter im Korb der Drehleiter zu. Er muss Anweisungen geben, welche Leine gezogen oder gelockert werden muss.



Konzept



Konzept



VERBAND DER
FEUERWEHREN
IN NRW



Notdach Projekt



Modul Notdach-Planen für NRW



Modul Notdach-Plane umfasst:

- **72** große Planen, davon **24** Notdächer
- Zubehör (Leinen, Werkzeug etc.) in Hartschalen-Koffer
- 7 Paletten, können mit Feuerwehr-Gerätewagen Logistik transportiert werden

- Die Module sind nur für den Einsatz bei sehr großen Schadenlagen oder Katastrophen vorgesehen

- Nicht für kleine Lagen (einzelne Schäden nach Stürmen oder Dachstuhlbränden)

- Module ergänzen eine Vorhaltung von Materialien durch die Feuerwehren, den Katastrophenschutz und Firmen (Dachdecker, Zimmerer und Baustoff-Händler), sollen diese aber nicht ersetzen.

- Die Anforderungswege **werden** analog zu üblicher Anforderung überörtlicher Hilfe **eingrichtet** (Leitstelle zu Leitstelle).



Modul Notdach Zubehör:

- 8 Führungsleinen gelb (25 Meter)
- 8 Führungsleinen blau (25 Meter)
- 8 Führungsleinen grün (25 Meter)
- 8 Führungsleinen rot (25 Meter)
- 4 Hebebänder
- 4 Bandschlingen
- Schäkel

Das Material dient zum Führen des Notdaches beim Auflegen mit Kran oder Drehleiter.

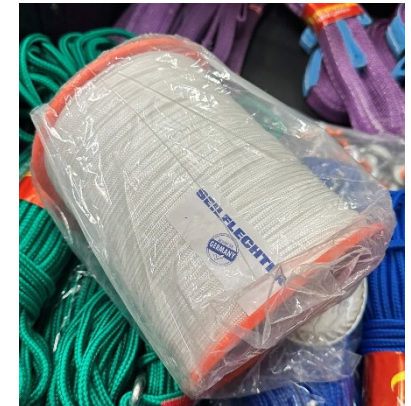
Katastrophenschutz-Modul Notdach Zubehör im Detail: Zubehör - Modul Notdach-Planen NRW

Standort: Katastrophenschutzlager, Unna

Bezeichnung / Größe	Menge	Hinweis zur Verwendung
Leine 25 m blau mit Karabiner	8 Stück	Leinen zum seitlichen Führen des Notdaches beim Aufbringen.
Leine 25 m rot mit Karabiner	8 Stück	Leinen NICHT zum Heben an der Kranöse verwenden.
Leine 25 m gelb mit Karabiner	8 Stück	Dauerhafte Befestigung des Notdaches nicht mit Führungsleinen, sondern mit Dachlatten an Traufe und evtl. Ortgang empfohlen.
Leine 25 m grün mit Karabiner	8 Stück	
Hebeband 1 t mit 2 Schäkeln (WLL-2t)	4 Stück	Hebeband oder Bandschlinge zum Anschlagen des Notdaches an der Kranöse.
Bandschlinge 1 t mit 1 Schäkel (WLL-2t)	4 Stück	
Kunststoffleine 3 mm-Rolle	500 m	Befestigung oder Verbindung von Planen.
Klebeband Rolle, divers	8 Stück	temporäres Abdichten von Ausschnitten für Kamin
Nägel 80 mm 500 Stück Pack	4 Pckg	z.B. Befestigung von Dachlatten an Traufe
Lattenhammer	4 Stück	
Spanngute 3 Meter	8 Stück	Ausschnitt für Kamin / Befestigung des Notdachs um Kamin herum
Maßband 20 Meter	1 Stück	
Maßband 5 Meter	4 Stück	
Mehrzweckschere Fiskas	4 Stück	
Transportbox mit Deckel	4 Stück	

Stand: 10.12.2025

Katastrophenschutz-Modul Notdach Zubehör im Detail:



Konzept



Ansprechpartner:



VdF NRW Landesgeschäftsstelle

Maria Marschner
0202 317712-12
maria-marschner@vdf.nrw

Frank Muhmann
0202 317712-15
frank-muhmann@vdf.nrw

Provinzial Versicherung AG
Stefan Weber
0251 219-0
stefan.weber@provinzial.com